

Winnor Raffard - Konvaleszenz
I. Winnor Raffard. ^{Zahl 3130.}
Jahresabschluss 184
Jahresabschluss in verschiedenen Raten. K. f. g. l.
20. J. f. g. l. Winnor, Garsdorf, 29. 4. 1846.

Landstraßen.

Wählerzahl 2375, abgegebene Stimmen
Zahl 1207, davon gültige Stimmen
1106. Gewählt wurden die
Christlichsozialen Dr. J. J. Matzka
mit 703, Anton Nagler mit 999,3,
Franz Postl mit 958, Anton Tschalk
mit 961 Stimmen. Auf die katholischen
und christlichsozialen Kandidaten
Kornelius Hader auf 417
Stimmen. 119 Stimmen waren ungenutzt.

Winden.

Wählerzahl 1474, abgegebene Stimmen
Zahl 1282, davon gültige Stimmen
1257. Gewählt wurden die Christlich-
sozialen August Schwaner mit 635
und Viktor Hilberer mit 666 Stimmen.
Der dritte christlichsoziale Kandidat
Friedrich Wagnert erhielt 619 Stim-
men (die absolute Majorität beträgt
621), somit also in der ersten Wahl
mit dem christlichsozialen Kandidat
Friedrich, der 608 Stimmen erhielt. Die
die beiden anderen christlichsozialen Kan-
didaten Eduard Linderer und Wilhelm
Pollak erhielten 579, bezw. 591 Stim-
men.

Margarethen.

Wählerzahl 960, abgegebene Stimmen
Zahl 775, davon gültige Stimmen
755. Gewählt wurden die sozial-
demokratischen Kandidaten Josef
F. Schwaner mit 452, Wilhelm Auf-
mann mit 399 Stimmen. In der Minorität
blieben die christlichsozialen Kandidaten
Franz Celler mit 152 u. Christen
Tascher mit 120 Stimmen.

Marzfeld.

Wählerzahl 1481, abgegebene Stimmen
Zahl 880, davon gültige Stimmen

856. Gewählt wurden die Christlich-
sozialen Kandidaten Klainner mit 555,
Franz Linderer mit 561, Josef Tschalk
mit 558 Stimmen. In der Minorität
blieben die sozialdemokratischen Kandidaten
Mayer mit 283, Dr. Linderer
mit 285 u. Leopold
Gollasch mit 85 Stimmen.

Mühlbach.

Wählerzahl 1642, abgegebene Stimmen
Zahl 1159, davon gültige Stimmen
1120. Gewählt wurden die Christlich-
sozialen Kandidaten Karl Ochsner mit 622, Dr.
Erbert Gschwaner mit 564 u. Julius
Kornwieser mit 693 Stimmen. In der
Minorität blieben die sozialdemokratischen
Kandidaten Josef Kraft mit 505, Julius
Lütz mit 491 u. Ferdinand Winkler
mit 503 Stimmen.

Neudorf.

Wählerzahl 1156, abgegebene Stimmen
Zahl 739, davon gültige Stimmen
728. Gewählt wurden
die Christlichsozialen Kandidaten
Josef Kainner mit 591 Stimmen. In der
Majorität ist ein anderer Kandidat mit
mehrerer Stimmen die sozialdemokratischen
Kandidaten Karl
Kasler (298 Stimmen) u. Josef
Kainner (202 Stimmen). Auf die beiden
christlichsozialen Kandidaten
Kainner 150, auf die sozialdemokratischen
Kandidaten Leopold
Kainner 120 Stimmen.

Neudorf.

Wählerzahl 2115, abgegebene Stimmen
Zahl 1477, davon gültige Stimmen
1462. Gewählt wurden die sozial-
demokratischen Kandidaten Dr. Alexander
v. Linderer mit 940, Oswald
Linderer mit 918, Ludwig
Linderer mit 1010, Dr.
Linderer mit 924 Stimmen.
Die Christlichsozialen blieben in der
Minorität mit Josef Gollasch mit

470, Franz Kainner mit 476, Dr.
Franz Kainner mit 501, Josef
Kainner mit 464 Stimmen.

Neudorf.

Wählerzahl 586, abgegebene Stimmen
Zahl 476, davon gültige Stimmen
468. Gewählt wurden die Christlich-
sozialen Kandidaten Josef
Kainner mit 371 Stimmen.
Auf die beiden sozialdemokratischen
Kandidaten mit 92 Stimmen.

Neudorf.

Wählerzahl 178, abgegebene Stimmen
Zahl 150, davon gültige Stimmen
145. Gewählt wurde der Christlich-
soziale Kandidat Kainner mit 144 Stimmen.

Neudorf.

Wählerzahl 463, abgegebene Stimmen
Zahl 413, davon gültige Stimmen
402. Gewählt wurde der Christlich-
soziale Kandidat Kainner mit 398
Stimmen.

Neudorf.

Wählerzahl 1342, abgegebene Stimmen
Zahl 823, davon gültige Stimmen
594. Gewählt wurden die Christlich-
sozialen Kandidaten Kainner mit 573,
Linderer mit 571 Stimmen.

Neudorf.

Wählerzahl 625, abgegebene Stimmen
Zahl 410, davon gültige Stimmen
398. Gewählt wurde der Christlich-
soziale Kandidat Kainner mit 384,
Linderer mit 374 Stimmen.

Neudorf.

Wählerzahl 415, abgegebene Stimmen
Zahl 282, davon gültige Stimmen
276. Gewählt wurde der Christlich-
soziale Kandidat Kainner mit 213
Stimmen. Auf die beiden sozialdemokratischen
Kandidaten mit 57 Stimmen.

Leipzig/Land.

Wahlzettel 2029, abgegeben Stimmen
Zahl 1417, davon gültig
1379 und 5338 Stimmen. Die absolute
Majorität beträgt daher 668. Gewählt
wurden die sozialistischen K. M. Meyer
mit 688, Carl Meißner mit 762,
Dr. Rudolf Dornow-Filow mit 839,
Friedrich Loh mit 761 Stimmen. In
der Minorität blieben Dr. Josef Winter
mit 670, Karl Järbig mit 626,
Friedrich Loh mit 477 und Carl
Kleinwieser mit 454 Stimmen, 60 Stim-
men waren ungenutzt.

Wahlzettel.

Wahlzettel 1010, abgegeben Stimmen
Zahl 815, davon gültige Stimmen
806. Gewählt wurden die sozial-
istischen Christlichen Sozialen Johann Loh mit
426 und Leopold Dornow mit 416
Stimmen. Auf die sozialistischen
Jugendvereine Johann Järbig und
Karl Kuntze mit 327, bezw.
406 Stimmen.

Journal.

Wahlzettel 849, abgegeben Stimmen
Zahl 497, davon gültige Stimmen
478. Gewählt wurden die sozial-
istischen Josef Järbig mit 472
Stimmen.

Wahlzettel.

Wahlzettel 1325, abgegeben Stimmen
Zahl 999, davon gültige Stimmen
984. Gewählt wurden die sozial-
istischen Josef Dornow mit 593, Dr.
Friedrich Dornow mit 597 Stimmen, auf
die Sozialvereine Dr. Dornow mit
Dr. Dornow mit 382, bezw. 370
Stimmen.

Wahlzettel.

Wahlzettel 878, abgegeben Stimmen
Zahl 719, davon gültige Stimmen
694. Gewählt wurden die sozial-
istischen Robert Loh mit 401 Stim-
men, der bisherige sozialistische K. M.

Dr. Dornow Dornow bleibt mit 289 Stimmen
in der Minorität.

Leipzig/Stadt.

Wahlzettel 539, abgegeben Stimmen
Zahl 223, davon gültige Stimmen
217. Gewählt wurden die sozial-
istischen Josef Dornow mit 216
Stimmen.

Wahlzettel.

Wahlzettel 364, abgegeben Stimmen
Zahl 341, davon gültige Stimmen
341. Gewählt wurden die sozial-
istischen Franz Järbig mit 310 und
Josef Dornow mit 213 Stimmen,
auf die sozialistischen Franz Dornow
mit 126 Stimmen.

Das Wahlresultat im 4. Bezirk
dürfte zur Zeit noch aus den Briefen noch
längere Zeit in Erfahrung zu bringen.

Wahlzettel: Im 4. Bezirk beträgt
die absolute Majorität 621, mit 629
wurde entschieden. Hier
bilden die sozialistischen auf dem
beide Kandidaten Loh.

Die Reichstagswahlzettel der Stadt
Dr. Dornow zum Bürgermeister. Jetzt
abends ist der Bürgermeister Dr. Dornow
das Recht der Wahlzettel gelehrt, in
manchen von der erfolgten Reichstags-
Wahlzettel zum Bürgermeister
der Stadt diese Mitteilung gemacht wird.

Das Recht hat folgenden Wortlaut:

Im K. u. K. Bezirk Leipzig haben die
Bürgermeister vom 28. April 1910 die
Wahl zum Bürgermeister zum Bürger-
meister der Reichstagswahl und Bürger-
meister zum Bürgermeister zum Bürger-
meister. Von dieser Wahl. Aufstellung
wurde in der Wahl zum Bürgermeister
folgt der vom K. u. K. Minister des In-
nen vom 29. April 1910, Z. 16336 Mit-
teilung zu machen. Zudem ist für die
Wahl zum Bürgermeister zum Bürger-
meister. Aufstellung wird bestimmt,
sowie es bei der Wahl zum Bürgermeister
in dem § 26 des Ges. vom 24. März
1900, L. G. n. Nr. 17, Mit-
teilung vom 4. März 1910 die 11 Abs. vor-
mitte steht. Zudem wird es bestimmt
sowie es bei der Wahl zum Bürgermeister
zu treffen.

Kleinwieser m. p.

Der Ministerpräsident Graf v.
Loh u. der Minister des Innern
Graf v. Dornow haben am 28. März
letzten Tages der Loh, Dr. Dornow
zum Bürgermeister. Aufstellung
bestimmt.

Excellenz Dr. Gessmann ersücht um
Aufnahme nachstehender 3 Kreisprüfe:

1. Bei 2. d. k. k. Kreiswahl-
Kern Wähler des 1. Wahlkörpers
im Bezirke Wien!

Das gefertigte Kreiswahl-
Komitee ersücht die Herren
Wähler des 1. Wahlkörpers bei
der (nächsten) künftigen Kreiswahl
ihre Stimmen auf Herrn
Julius Kignati
k. k. Hof- und Landesgerichtsrath
meistens und Kreisbesitzer,
IV. Schlegelgasse 6
zu versetzen.

Landmarschall Alois Priny
von n. g. Richard auf
Waldberg Gymann, Kreis-
ratspräsident

Richard Reichs
Kaufmann, Kreis-
ratspräsident
Josef Reichs
Kreisrat

Josef Reichs, Kreisrat
Leopold Reichs, Kreis-
ratspräsident

Das Agitationslokal der
christlich-sozialen Partei be-
findet sich in Lebers Restau-
ration IV. Schlegelgasse 5.

*

Oben p. t. Johann Kreisrat
des 1. Wahlkörpers im Bezirk Wien.

Das gefertigte Präsidium des Kreiswahl-
komitees des 1. Wahlkörpers ersücht um
Ihre Unterstützung

Julius Kignati

K. u. K. Hof- und Landesgerichtsrath
Kreisrat

IV. Bezirk Schlegelgasse 6

für die künftige Kreiswahl im Bezirk Wien
auf das Beste, da derselbe für die

Erreichung des Kreisratsmandats sich mit
aller Kraft einsetzen wird.

für das Präsidium des Kreiswahl-
komitees des 1. Wahlkörpers im
Bezirk Wien Umgebung

K. u. K. Landrat Josef Reichs
Präsident.

*

Freundliche Grüße
sozialen Parteigenossen von
ganz Wien!

Die sozialistische Zentralleitung
der christlich-sozialen Partei
ersücht die Herren Parteige-
nossen von ganz Wien, sich
bei der nächsten Kreiswahl im
Bezirk Wien zum Zweck
der Wahlprüfung des Kandidaten
für den vom Landeswahlko-
mitee angeordneten Kreisrat
Herrn Julius Kignati

k. k. Hof- und Landesgerichtsrath
meistens und Kreisbesitzer

IV. Schlegelgasse 6
im christlich-sozialen Agita-
tionslokal

IV. Schlegelgasse 5
Lebers Restauration
sich zu beteiligen und mit aller
Kraft für dessen Wahlen zu
wirken.

Alois Priny von n. g. Richard
auf Waldberg Landmarschall.

Die Gemeindeverordneten.

Die Gemeindeverordneten der Masflau in der
 neuen Masflau des Gemeindevertrags
 sind folgende. Inwiefern der Besitz,
 welches der Parteien ist eine die eine
 Erwähnung zu verzeichnen, dass der
 bisher politische Bezirk Böblingen
 der Geistlichenbezirk ist. Im 8.
 Bezirk kommt es zwischen dem
 offiziellen u. dem selbstständigen
 geistlichen Kandidaten, im 4.
 Bezirk zwischen dem Geistlichen
 u. dem politischen zur neuen Masfl.

Masflauer des folgenden:

Ymmer Stadt.

Masflauer 3192, obige von Nimm
 1771, von der 1706: gelbe Nimm 1736. -
 Gottl. v. d. Meer 1786, de Robert 1786, de
 1786, de Robert 1786, de Robert 1786,
 Josef 1736, de Robert 1786,
 Hann mit 1786, Josef 1786,
 mit 1786, de Robert 1786,
 mit 1786 Nimm.

Zu der Zeit sind
 der 1786, de Robert 1786,
 mit 1786, de Robert 1786,
 mit 1786, de Robert 1786,
 mit 1786 Nimm.